



**JP SPACES**

Technisches Datenblatt Premium Eventcontainer

## Inhalt

Alles auf einen Blick	<a href="#">Seite 3</a>
Flächenanforderungen	<a href="#">Seite 4</a>
Logistik & Montage	<a href="#">Seite 5</a>
Genehmigungen	<a href="#">Seite 6</a>
Die wichtigsten Fragen	<a href="#">Seite 7</a>
Technische Daten	<a href="#">Seite 8</a>
Auswahl Wandelemente	<a href="#">Seite 9</a>



## Alles auf einen Blick

Technische Daten	Standardausstattung	Fläche & Montage	Optionale Ausstattung & Add-ons
<p>Länge: 6058 mm  Breite: 2990 mm  Höhe: 2818 mm  Innenhöhe: 2500 mm  Gewicht: 2,5– 4 Tonnen</p> <p>Strom-  anschluss: 32 amp Rot</p> <p>Brandschutz: F30–F60</p> <p>Schneelast: 1,25 kN/qm</p> <p>Windlast: Zone 1–2</p>	<p><u>Rahmen:</u>  Stahl – Außenfassade Anthrazit RAL 7016</p> <p><u>Boden:</u>  PVC – Grau (TECHNOSAFE Jaxon R11, rutschfest, Farbe 6233) oder Linoleum (Veneto Sicuro 2,5mm, R10, Typ 672)</p> <p><u>Decke:</u>  Akustikpaneel (Schall- und Brandschutz)</p> <p><u>Beleuchtung:</u>  Rasterleuchten</p> <p><u>Heizung:</u>  Elektroheizung</p> <p><u>Innenwand:</u>  Glattblech RAL 9002</p> <p><u>Außenwand:</u>  Riffelblech RAL 7016</p>	<p><u>Anforderungen Fläche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichst eben</li> <li>- Zufahrtswege für LKW (3 m breit)</li> <li>- Stellplatz für LKW zum Aufbau (6 m x 10 m)</li> <li>- Flächenlast mind. 350 kg/m<sup>2</sup> (3,5 kN/qm)</li> <li>- 32 amp Stromanschluss</li> </ul> <p><u>Montagemöglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LKW inklusive LKW Kran</li> <li>- Autokran</li> <li>- Panzerrollen</li> <li>- Containerstapler</li> </ul> <p><u>Genehmigungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standgenehmigung</li> <li>- Promotion   Eventgenehmigung</li> <li>- Ausführungsgenehmigung</li> <li>- Baugenehmigung</li> </ul>	<p><u>Rahmen:</u>  Lackierung – Folierung nach RAL–Ton</p> <p><u>Boden:</u>  PVC, Laminat, Teppich, Parkett, Stein, uvm.</p> <p><u>Decke:</u>  Kederrahmen Weiß oder 4C–Druck</p> <p><u>Beleuchtung:</u>  3 Phasen Stromschiene weiß oder schwarz, Shop Leuchten, LED Beleuchtung, uvm.</p> <p><u>Heizung:</u>  Infrartheizung, Gas– Warmwasser</p> <p><u>Klimatisierung:</u>  Einbau Wandgerät, Klimasplittgerät</p> <p><u>Innenwand:</u>  Grafikrahmen, Folierung, uvm.</p> <p><u>Weitere Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochwertiger Innenausbau / Messebau</li> <li>- Kopplung von weiteren Containern</li> <li>- Hochwertige Terrassenmodule</li> <li>- Treppen Outdoor</li> <li>- Treppenhaus Indoor</li> </ul>

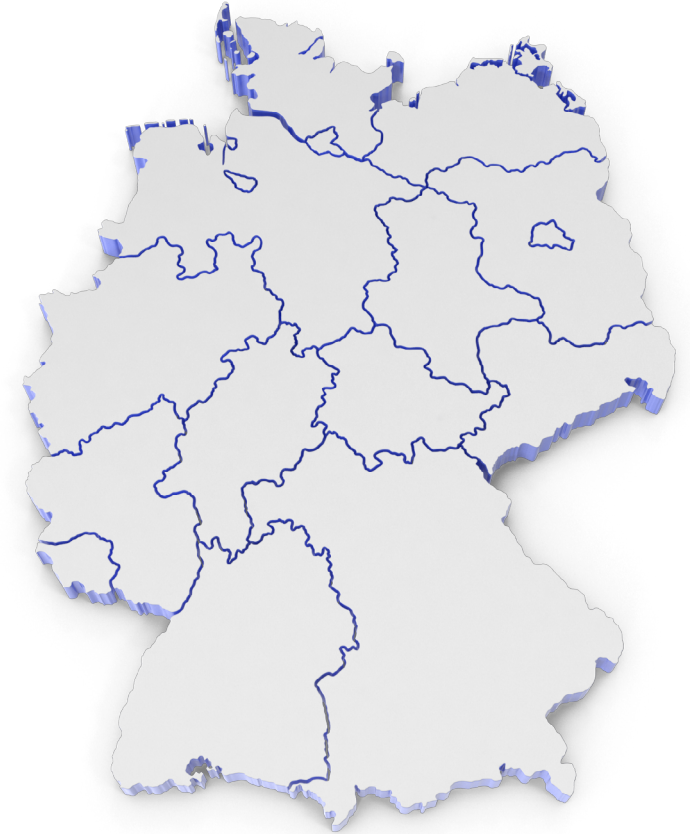
## Flächenanforderungen

Die passende Fläche für Ihr Projekt zu finden ist fast ebenso wichtig wie die Gestaltung der Architektur. Hier kommen viele Faktoren zusammen, die am Ende darüber entscheiden, wie erfolgreich Ihr Markenauftritt sein wird. Unser großes Netzwerk und gute Kontakte zu verschiedenen Behörden und Flächenverwaltungen von privaten und öffentlichen Flächen machen es uns leicht Ihnen passende Vorschläge inklusive Frequentierungsdurchschnitt, Beschaffenheit und Kosten zu nennen.

### Kriterien für die passende Flächenbeschaffenheit

- Die ausgewählte Fläche zur Montage des Event Containers sollte möglichst eben sein. Einzelne, kleinere Unebenheiten stellen kein Problem dar. Größere Unebenheiten (Löcher oder Hügel) über 10 bis 20 cm sollten, wenn möglich, vor Aufstellen der Bauten bauseits beseitigt werden. Gerne übernehmen wir die Vorbereitung der Fläche für Sie.
- Die Fläche sollte im optimalen Fall eine bestimmte Belastungsklasse besitzen. Dies bedeutet, dass maximale Achslasten von 10 bis 14t, bzw. Reifenlasten von 6 bis 8 t möglich sind. Eine geringere Flächenlast ist möglich, muss aber geprüft werden.
- Die benötigte Flächenlast des Event Containers beträgt ca. 350 bis 800 kg/m<sup>2</sup>, je nach Ausbau. Das Gewicht der Container wird im Regelfall auf 6 bis 10 Punkte verteilt. Gerne prüfen wir für Sie die notwendigen Belastungsklassen.

Steht die Fläche für Ihren Auftritt bereits fest, prüfen wir diese gerne auf die Anforderungen zur Montage des Projekts. Natürlich können Sie dies auch selbst tun – alle benötigten Informationen finden Sie in diesem Manual.



## Logistik & Montage

Wir kümmern uns um die gesamte Logistik-Planung und die Abläufe vor Ort. Wir transportieren die angemieteten Module zu jedem Standort Ihrer Wahl und liefern stets fristgerecht. Die Anlieferung der Module erfolgt in der Regel per LKW und dauert mindestens eine Stunde. Zu dieser Zeit wird ein entsprechender Stellplatz für den Kran- und Liefer-LKW benötigt.

### Besondere Anforderungen für die Transportwege:

- Die Zufahrtsstrassen müssen mindestens 3 m breit sein
- Die Fläche oder Zufahrtsstrasse sollte ausreichend Platz zum Rangieren bieten
- Alle Brücken oder Unterführungen auf dem Transportweg müssen eine Mindesthöhe von 4,20 m haben
- Die benötigte Fläche für den Kran-LKW inkl. Ladebordkran beträgt in der Länge 10 m und in der Breite 6 m für die erforderlichen Stützen des Kran-LKW

Sollte die gewünschte Fläche nicht den Ansprüchen gerecht werden, finden wir gerne eine passende Alternative der Anlieferung für Sie. So können die Container zum Beispiel auch per Autokran, Gabelstapler, Panzerrollen oder Helikopter an die endgültige Position gehoben werden. Diese Methoden können bei Flächen genutzt werden, welche keine Belastungsklasse SLW 30 vorweisen oder nicht mit dem LKW oder Autokran zu erreichen sind.

Für die optimale und beste Betreuung Ihres Projekts planen wir für alle Einsätze ein festes Team bestehend aus Projektleiter, Montageleiter und Messebauern ein. Um Reisekosten und unnötigen CO2 Ausstoß zu reduzieren, verfügen wir über ein deutschlandweites Netzwerk mit über 100 Monteuren. Unsere Monteure sind hochqualifizierte, ausgebildete Messebauer, Stahlbauer, Ladenbauer und Schreiner, welche auch vor Ort noch fast jeden Wunsch möglich machen.



## Genehmigungen

### Wird eine Baugenehmigung benötigt?

Containergebäude werden nicht gebaut, sondern nur aufgestellt. „Warum benötige ich dafür eine Baugenehmigung?“ Diese Frage wird häufig gestellt. Die Aufstellung von Containern ist fast immer genehmigungspflichtig und kann in den Bundesländern unterschiedlich sein. Zudem spielen die technischen Richtlinien von z.B. Messen eine wichtige Rolle. Die Genehmigungspflicht ist somit von dem Verwendungszweck abhängig, nicht von der Bauart des Moduls. Eine Genehmigung muss bei der örtlichen Gemeinde, der Stadt oder dem Veranstalter beantragt werden. Hierbei unterscheidet man zwischen zwei Arten der Genehmigung, basierend auf der Dauer der Standzeit.

#### 1. Ausführungsgenehmigung für Bauten mit einer Standzeit von maximal 6 Monaten

Nach der Definition in § 76 Musterbauordnung (MBO) sind fliegende Bauten bauliche Anlagen, die geeignet sind, an verschiedenen Orten wiederholt und befristet aufgestellt und wieder abgebaut zu werden. Die Standdauer darf höchstens 6 Monate betragen. Die Regelungen können in den einzelnen Bundesländern voneinander abweichen.

##### Welche Unterlagen werden für die Ausführungsgenehmigung benötigt?

- Maßstabsgetreue Zeichnungen der gesamten Anlage
- Statische Berechnungen und Bauzeichnungen in deutscher Sprache und in zweifacher Ausfertigung
- Prüfbericht über die Prüfung des Probeaufbaus (erstmalige Prüfung)
- Werkstoffzeugnisse aller verwendeten Werkstoffe (z.B. Nachweis der Schwerentflammbarkeit) und Nachweise wie z.B. einen Schweißprüfungsnachweis (nach DIN 18800, Teil 7, bei Stahlbauten, bzw. nach den entsprechenden Richtlinien bei Aluminiumbauten mit Erweiterung für DIN EN 13814 bzw. DIN EN 13782)

##### Für die folgenden fliegenden Bauten benötigen die Betreiber keine Ausführungsgenehmigung:

- Fliegende Bauten bis 5 Meter Höhe, die nicht dazu bestimmt sind, von Besucherinnen und Besuchern betreten zu werden (z.B. Schießgeschäfte, Losbuden, Verkaufswagen)
- Temporäre Architektur, die fliegende Bauten sind, mit einer Grundfläche bis zu 75 m<sup>2</sup>
- Die Regelungen können in den einzelnen Bundesländern voneinander abweichen

#### 2. Baugenehmigung für eine temporäre Architektur mit einer Standzeit von bis zu 2 Jahren

Den Bauantrag kann nur ein bauvorlageberechtigter Architekt, Bauingenieur oder Planer einreichen. Eine Bauvoranfrage kann Klarheit über die erforderlichen Unterlagen bringen. Üblicherweise werden die folgenden Angaben, bzw. Unterlagen benötigt: Bauzeichnungen, katasteramtlicher Lageplan, Baubeschreibung, Berechnungen der bebauten Fläche, der Grundfläche und Geschossanzahl sowie Nachweise zur Statik, zum Wärmeschutz und ggf. zum Schallschutz. Teilweise sind ein Brandschutzkonzept, Nachweise zur Beheizung und Lüftung sowie ein Entwässerungsplan erforderlich.

## **Die wichtigsten Fragen auf einen Blick:**

- Werden die Flächenanforderungen erfüllt?
- Haben die Zufahrtsstrassen die notwendigen Breiten von 3 m und mindest Durchfahrtshöhen von 4,10 m ?
- Werden Statiknachweise angefordert ?
- Sind Ansprechpartner, Flächenbetreiber, Stadt oder Ordnungsamt vor Ort?
- Werden zusätzliche Genehmigungen oder Absperrungen für die Anlieferung der Container benötigt?
- Muss für den Zeitraum der Anlieferung/Abholung der Container eine Strasse, Geh- oder Radweg gesperrt oder abgesperrt werden?
- Müssen für die Anlieferung Wegsperrern, Poller oder ähnliche Strassensperren demontiert werden?
- Wie weit ist der nächste 32 amp Stromanschluss entfernt?
- Müssen Kabelbrücken zum Schutz des Stromkabels gelegt werden, falls ja welche Länge?

**Gerne klären wir diese Fragen für Sie, so dass Ihr Event sicher und problemlos stattfinden kann!**

## Detaillierte technische Beschreibung „Premium Eventcontainer“

### Raummodul

L x B = 6058 x 2990 mm  
AH (Außenhöhe) = 2818 mm  
RIH (Rohbauinnenhöhe) = 2500 mm  
Bruttofläche der Anlage: 18,11 m<sup>2</sup>

### Tragwerk

Unter Fachaufsicht verschweißte Stahlkonstruktion aus gekanteten Stahlprofilen mit 4 mm Stärke mit jeweils 8 Containerecken zur Kranung. Die Auswahl und Dimensionierung der entsprechenden Profile erfolgt gemäß den statischen Vorgaben.

### Zulässige Schneelast

125 Kg/m<sup>2</sup> (entspricht 795 M.ü.NN bei SLZ 1 oder 485 M.ü.NN bei SLZ 2 oder 355 M.ü.NN bei SLZ 3)

### Windlastzone

2 – 0,65 kN/m<sup>2</sup>, Kategorie II–III

### Erdbebenzone

0

### Bodenverkehrslast

Standardmodule: 350 Kg/m<sup>2</sup> (Container)  
Treppen + Flure: 500 Kg/m<sup>2</sup>

### Stapelbarkeit

3-fach stapelbare Container  
(EG, 1. OG und 2. OG)

### Baulicher Brandschutz, Tragwerkschutz

F30 gem. MPFA Leipzig

### Außenlackierung

Die Containerrahmen sind außenseitig mit 2K–AY–Lack in RAL–Farbe 7016 beschichtet. Als Korrosionsbelastung nach DIN ISO 12944–2 wird die Klasse C3–L (Stadt– und Industriatmosphäre) angenommen und es gibt Korrosionsschutzdauer von 2 Jahren gemäß der DIN EN ISO 12944–1.

### Bodenaufbau

#### Blindboden:

Verzinktes Profilblech 0,55 mm stark zwischen Bodenquerträger eingelegt

#### Isolierung:

Mineralwolle mit Raumgewicht 14 Kg/m<sup>3</sup> zwischen die Bodenquerträger eingelegt, WLG O32, Brandschutzverhalten gem. DIN 4102, Brandschutzklasse A1, Stärke 100 mm

#### Dampfsperre:

0,1 mm PE–Folie in Bahnen verlegt und verklebt

#### Bodenplatte:

Zementgebundene Spanplatte 22 mm dick, Brandschutzklasse A2–s1, dO – nicht brennbar, zu den Profilstahlträgern verschraubt, Stöße gespachtelt und geschliffen, Nut/Feder, ringsum 14 cm eingerückt

#### Bodenbelag:

PVC 50.1153

### Dachaufbau

Hinterlüftetes Dach – verzinkte Dachtrapezbleche 0,75 mm stark, Sickentiefe 35 mm, ohne verschrauben auf Deckenpaneelen aufgelegt, mit 3 darüber liegenden Dachquerträgern gedeckt

Obere Dachpaneele – Sandwich–Paneele WVP–40 im Nut–Feder–Steck–System mit PIR–Dämmkern, Paneele Stärke 40mm

Untere Deckenpaneele – sichtbare Decke: Sandwich–Paneele WP–A 60 im Nut–Feder–Steck–System mit Mineralwollkern, Paneele Stärke 60mm, Akustiklochung

### Grundelektroinstallation

Kleinverteiler HAGER im Containerdach eingelassen mit Hauptschalter, FI–Schutzschalter 0,03A, ausreichend SI–Automaten (Steckdosen, Arbeitsplätze, Heizung, Klimatisierung) und mit Reserve von 25% in den Klemmreihen zum Nachrüsten UP–Einzelsteckdosen 230V in den schrägen Containerecken montiert (1 Steckdose pro Ecke), jede Steckdose einzeln abgesichert. Zuleitung und Außen Koppelung 400V/32A über CEE–Stecker/Steckdose, die im oberen Containerrahmen versenkt montiert sind

#### Beleuchtung:

Langfeldleuchte LAS O135–80, optional 3 Phasen Stromschiene LTS weiß oder schwarz (auf Anfrage)  
1 Lichtschalter

### Wandaufbau

Mineral–Paneele im vertikalen Nut–Feder–Steck–System, Paneelestärke 100mm, U=0,221 W/m<sup>2</sup>K, Schalldämmwert ca 25 dB

Paneeleverbinding: vertikales Nut–Feder–Stecksystem, unsichtbare Verbindung. Die Paneele werden passgenau und wärmebrückenfrei miteinander verbunden. Dämmkern 100 mm PIR–Hartschaum kontinuierlich geschäumt, 95% der Zellen geschlossen, mit den Stahlblechen schubfest verbunden, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102

Oberfläche: Beschichtetes, feuerverzinktes Feinblech. Außenseitig Profil Nr.4 (Microlinierung), innenseitig Nr. 2 glatt. Oberfläche mit 25 µm Polyesterbeschichtung, Farbe außenseitig RAL 7016, innenseitig RAL 9002. Laut Herstellerhinweis kann es bei Profil 2 (glatt) optisch sichtbare Unebenheiten der Blechoberfläche geben, die jedoch toleriert werden müssen und keine Reklamation darstellen

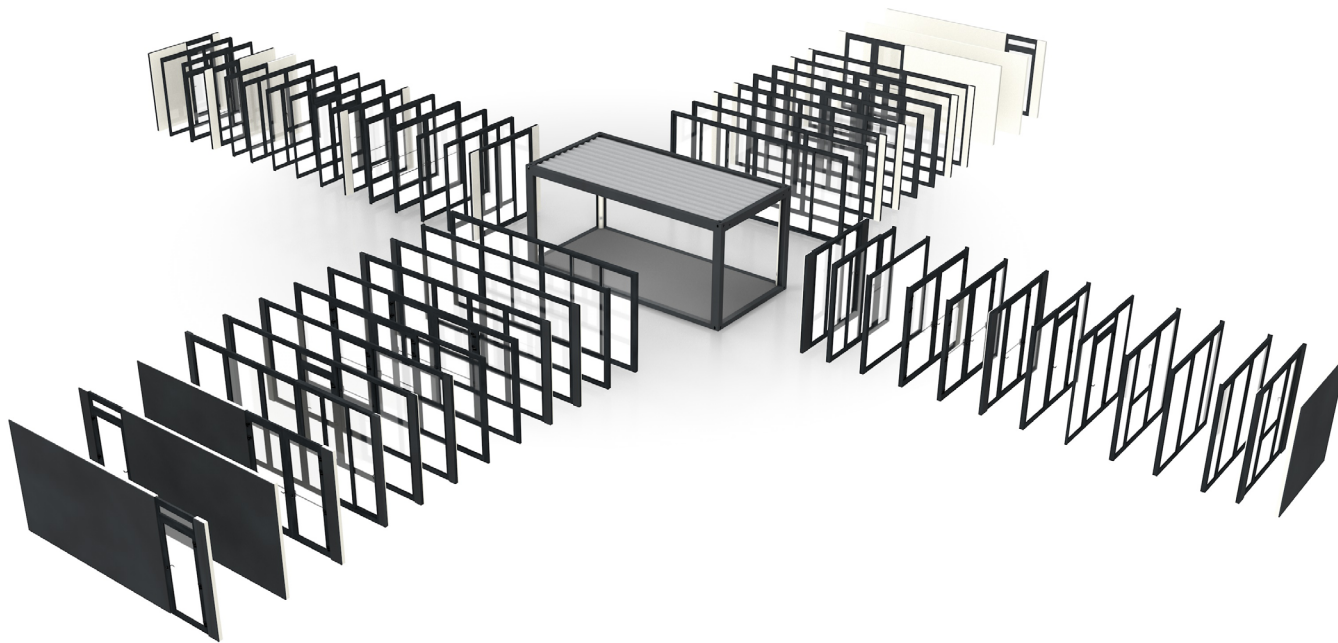
### Herstellerqualifikation

Nachweis zum Schweißen von Stahlkonstruktionen bis S355 nach EN 1090–1:2009+A1:2011 Klasse EXC2 (DVS ZERT Düsseldorf, Nr.2451–CPR–EN1090–2014.1975.002)

Qualitätsmanagementzertifikat für Entwurf, Herstellung, Lieferung, Montage und Service von Containern, Containeranlagen und Modulgebäuden nach EN ISO 9001:2008 (TÜV SÜD Slovakia s.r.o., Nr.Q 1077–2)

## Auswahl Wandelemente

Der Premium Eventcontainer ist in der Ausstattung seiner Wandelemente maximal flexibel. Jede Seite kann individuell angepasst werden. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Wandbereiche freigelassen werden oder mit Wänden, Fenstern und Türen ausgestattet sind. Für die Ausstattung gibt es eine große Bandbreite von vorgefertigten Elementen. Diese umfasst neben Vollverglasung, Standard Türen und Fenstern auch doppelflügelige Einheiten sowie Schiebeelemente.





# JP SPACES

## Hamburg

JP Mobile Spaces GmbH  
Schauenburgerstraße 37  
D-20095 Hamburg  
040 53 79 86 780

## Düsseldorf

JP Mobile Spaces GmbH  
Orangeriestraße 6  
D-40213 Düsseldorf  
0211 176 092 70

[info@jp-spaces.de](mailto:info@jp-spaces.de)  
[www.JP-SPACES.de](http://www.JP-SPACES.de)

Geschäftsführer  
Jasper Poensgen und Ferdinand Wittgens

Registergericht Hamburg  
Registernummer HRB 154289